

An die  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –  
Abteilung Wirtschaft  
  
01054 Dresden

**Kundennummer** (lt. Zuwendungsbescheid)

**Antragsnummer** (lt. Zuwendungsbescheid)

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen.

**Auszahlungsantrag/Verwendungsnachweis  
Richtlinie Regionales Wachstum**

- Zwischenauszahlung**  
 **Schlussauszahlung/ Verwendungsnachweis**

## 1. Zuwendungsempfänger

### 1.1 Angaben zum Zuwendungsempfänger

**Name** bzw. **Firma**

**Straße, Hausnummer** bzw. **Postfach**

**PLZ**   **Ort**

### 1.2 Bankverbindung

Bankverbindung

**Kontoinhaber** (soweit abweichend)

**IBAN** (Eingabe ohne Leerzeichen)

**Geldinstitut** (Name und Ort)

#### Hinweis:

Die Auszahlung kann nur auf ein Konto des Zuwendungsempfängers erfolgen. Auszahlungen auf ein Fremdkonto sind grundsätzlich nicht möglich. Die Zuwendung ist weder abtretbar noch pfändbar.

## 2. Vorhabensbezeichnung / Vorhabenslaufzeit

**Bezeichnung des Vorhabens** (lt. Zuwendungsbescheid)

**tatsächlicher Beginn am** (TT.MM.JJJJ)

**geplantes bzw. tatsächliches Ende am** (TT.MM.JJJJ)

### 3. Sachbericht

- Das Vorhaben ist teilweise durchgeführt.**  
 **Das Vorhaben ist abgeschlossen.**

Beschreibung der Vorhabensdurchführung, insbesondere der Verwendung der Zuwendung und der erzielten Ergebnisse/ Wirkung der Investition. Abweichungen zum bewilligten Vorhaben sind zu erläutern.

Wurde der planmäßige Verlauf des Projektes laut Zuwendungsbescheid bzw. Antrag eingehalten?

- ja**     **nein**

Wurden die Auflagen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides (einschließlich der Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung) eingehalten?

- ja**     **nein**

Zusätzliche Angabe bei „**Schlussauszahlung/Verwendungsnachweis**“: Wirkung der Investitionen hinsichtlich der mit der Investition verbundenen Zielstellung gemäß Antrag auf Gewährung einer Zuwendung (SAB-Vordruck 68452); **nähere Erläuterung in der Beschreibung der Vorhabensdurchführung:**

- Umsatzausweitung**  
 **Prozessoptimierung**  
 **Erweiterung des Angebots** (z.B. des Leistungs-/ Warenangebots, Erweiterung des Kundenstamms)  
 **Verbesserung der Angebotsqualität** (z.B. höhere Wertigkeit des Leistungs- bzw. Warenangebots, Spezialisierung, Verbesserung des Kundennutzens/ -erlebniswertes)

### 4. Zahlenmäßiger Nachweis

#### 4.1 Nettoausgaben

**Hinweise:** Gefördert werden Nettoausgaben. Die nachfolgenden **Beträge sind ohne Umsatzsteuer anzugeben.**

Ausgaben seit Vorhabensbeginn bis zum Zeitpunkt des Abrufes

	SOLL lt. Zuwendungsbescheid		IST lt. Zuwendungsbescheid	
	insgesamt (in €)	zuwendungsfähig (in €)	insgesamt (in €)	zuwendungsfähig (in €)
Gebäude, bauliche Anlagen				
Maschinen, Einrichtungen				
Immaterielle Wirtschaftsgüter				
Sonstige Ausgaben				
<b>Summe</b>				
abzüglich				
Veräußerungserlöse bei Betriebsverlagerung	-			
Entschädigungsbeträge bei Betriebsverlagerung	-			
<b>zuwendungsfähige Ausgaben</b>				

## 4.2 Einnahmen

Die Zuwendung darf nur anteilig mit übrigen Finanzierungsmitteln eingesetzt werden.

	SOLL lt. Zuwendungsbescheid (in €)	IST lt. Abrechnung (in €)
Zuwendung SAB		
Summe weiterer öffentlicher Finanzierungshilfen*		
sonstige Fremdmittel		
Eigenmittel		
Eigenleistungen		
<b>Summe</b>		

**Hinweis:** Die Summe der Finanzierungsmittel (IST) muss mit der Summe der Ausgaben (IST) übereinstimmen.

### \*Weitere öffentliche Finanzierungshilfen

Förderprogramm/Zuwendungsgeber	Höhe (in €)	Beihilfewert (in €)	Zuschuss	Darlehen
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Summe</b>				

## 4.3 Begründung bei Abweichungen

Erläuterung bei Abweichung der tatsächlichen Beträge zu den Beträgen gemäß Zuwendungsbescheid

## 5. Auszahlung

Ich/Wir beantrage(n)

- die größtmögliche Auszahlung der bewilligten Fördermittel.  
 die Auszahlung von Fördermitteln in Höhe von:

**Betrag** (in €)

## 6. Erforderliche Unterlagen

Die nachfolgend genannten Unterlagen sind Voraussetzung für die Auszahlung der Zuwendung. Sie sind dem Antrag beizufügen. Sofern im Zuwendungsbescheid die Vorlage weiterer Unterlagen beauftragt ist, sind auch diese einzureichen. Unvollständige Antragsunterlagen führen zur Verzögerung bei der Antragsbearbeitung oder Ablehnung des Antrags.

Die SAB-Vordrucke sind im Internet auf der Produktseite bzw. im Formularservice unter [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de) abrufbar.

- rechtsverbindlich unterschriebene Belegliste** (SAB-Vordruck 61389) **als Ausdruck**  
 **Belegliste** (SAB-Vordruck 61389) **per E-Mail an die im Zuwendungsbescheid angegebene Adresse**

Originalbelege (Rechnungen Zahlungsnachweise/ Kontoauszüge/ Quittungen) sind nach Anforderung der SAB einzureichen.

zusätzlich einzureichende Unterlagen bei „**Schlussauszahlung/Verwendungsnachweis**“:

- Ermittlung der Dauerarbeitsplätze** (SAB-Vordruck 60288)

## 7. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

7.1 Ich/Wir erkläre(n), die vorstehenden und die in den Anlagen gemachten Angaben richtig, vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Die Mittel werden/wurden wirtschaftlich und sparsam entsprechend des Finanzierungsplans des Zuwendungsbescheid eingesetzt. Die Angaben stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

7.2 Ich/Wir erklären, dass die Zuwendung nur zur anteiligen Deckung der laut Zuwendungsbescheid förderfähigen Ausgaben im Rahmen des Finanzierungsplanes verwendet wurde.

7.3 Ich/Wir bestätige(n), dass die Zuwendung ausschließlich zur Finanzierung des in Nr. 2 dieses Formulars beschriebenen Vorhabens verwendet wurde. Die geförderten Wirtschaftsgüter werden ausschließlich innerhalb der geförderten Betriebsstätte genutzt.

7.4 Ich/Wir bestätigen, dass die zuwendungsfähigen Ausgaben in Nr. 4.1 dieses Formulars in der Steuerbilanz zu Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert wurden.

7.5 Ich/Wir bestätige(n), dass die Regelungen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheids eingehalten wurden und die Zuwendung zweckgerecht eingesetzt wurde.

7.6 Mir/Uns ist bekannt, dass falsche Angaben den sofortigen Widerruf des Zuwendungsbescheides zur Folge haben können. Ich bin/Wir sind verpflichtet, unverzüglich Änderungen oder den Wegfall von Umständen anzugeben, die für die Förderung der Maßnahme, insbesondere für die Auszahlung maßgeblich sind.

7.7 Es wird bestätigt, dass sich der Zuwendungsempfänger nicht in einem Insolvenzverfahren befindet, ein solches nicht beantragt ist und kein Eröffnungsgrund für ein Insolvenzverfahren gegeben ist. Ein Eröffnungsgrund liegt vor, wenn der Zuwendungsempfänger seine Zahlungsverpflichtungen nicht mehr erfüllt - Zahlungsunfähigkeit - bzw. voraussichtlich nicht mehr erfüllen kann - drohende Zahlungsunfähigkeit - bzw. bei juristischen Personen - das Vermögen des Zuwendungsempfängers die bestehenden Verbindlichkeiten nicht mehr deckt - Überschuldung.

7.8 Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir die Vorgaben des Zuwendungsbescheides zur Informations- und Publizitätspflicht umgesetzt habe(n).

7.9 Ich/Wir halte(n) die Nachweise zu den Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Ich/Wir erkläre(n), weitere Nachweise und Unterlagen zum Vorhaben auf Anforderung der SAB nachzureichen.

7.10 Subventionserhebliche Tatsachen:  
Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen nach Landesrecht (Subventionsgesetz des Landes Sachsen) vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Mir/Uns ist bekannt, dass die folgenden Angaben und Erklärungen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist:

- Vorhabensbezeichnung/ Vorhabenslaufzeit (Nr. 2)
- Sachbericht (Nr. 3)
- Art und Höhe der Ausgaben (Nrn. 4.1, 7.1, 7.4, )
- Art und Höhe der Einnahmen (Nrn. 4.2, 7.1, 7.2)
- Angaben in den gemäß Nr. 6 einzureichenden Unterlagen
- Erklärungen des Zuwendungsempfängers in den Nrn. 7.3, 7.5, 7.7, 7.8

Mir/Uns ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Mir/Uns sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Zuwendungsempfänger

**Ort**

**Datum** (TT.MM.JJJJ)

**Unterschrift | Stempel**

**8. Bestätigungen des Steuerberaters/ Wirtschaftsprüfers**

8.1 Ich/Wir bestätige(n), dass nach Abgleich mit dem Anlagevermögen und der in Nr. 4.1 dieses Formulars dargestellten Nettoausgaben die gewährte/ beantragte Zuwendung ausschließlich für die Anschaffung bzw. Herstellung der in diesem Auszahlungsantrag/ Verwendungsnachweis abgerechneten und zu dem in Nr. 2 dieses Formulars bezeichneten Vorhaben zählenden Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Steuerbilanz) verwendet worden ist/verwendet wird.

8.2 Mir/Uns ist bekannt, dass geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) i. S. von § 6 Abs. 2 EStG (abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die selbständiger Nutzung fähig sind), welche im Anschaffungs- bzw. Herstellungsjahr in voller Höhe abgeschrieben werden, im Rahmen der RL Regionales Wachstum nicht zuwendungsfähig sind. Es wird bestätigt, dass in den in Nr. 4.1 dieses Formulars dargestellten zuwendungsfähigen Ausgaben keine geringwertigen Wirtschaftsgüter im v.g. Sinne abgerechnet werden.

8.3 Der Steuerberater/Wirtschaftsprüfer ist darüber unterrichtet, dass die Erklärungen unter Nr. 8.1 und Nr. 8.2 dieses Formulars subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Dem Steuerberater/Wirtschaftsprüfer sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Änderungen der vorgenannten subventionserheblichen Angaben mitzuteilen sind.

Steuerberater/Wirtschaftsprüfer

<b>Ort</b>

<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

<b>Unterschrift   Stempel</b>